

**Niederschrift**  
**zur Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes**  
**Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 17.12.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 22:00 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege  
(Mensa), Kirchenstraße 30, 25436 Moorrege

**Anwesend sind:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Johann Baumgarten	FWM	
Herr Bernhard Becker	Frak-	für Herrn Hüttner
tion Die Grünen Holm		
Herr Bürgermeister Peter	Bröker	Bürgermeister der Gemeinde Ha-
	CDU	selau
Herr Marco Kuchler	FWH	
Herr Daniel Kullig	BfH	
Herr Gerrit Lienau	CDU	
Herr Bernd Lottmann	Frak-	
tion Die Grünen Holm		
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Axel Mankel	SPD	
Herr Ulrich Möller	FWM	
Herr Bürgermeister Jürgen	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Heist
Neumann	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	Schulverbandsvorsteher
Herr Jörg	Schneider	
	Bünd	
nis 90/Die Grünen		
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter	BfH	Bürgermeister der Gemeinde Hasel-
Sellmann	SPD	dorf
Herr Dietmar Voswinkel	CDU	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Moor-
Weinberg		rege

Außerdem anwesend

Herr Patrick Looft 13 Einwohner		Lehrer der Gemeinschaftsschule
Herr Michael Adam	FWM	
Herr Knud Avé-Lallemant		Rektor der Gemeinschaftsschule Moorrege
Herr Martin Balasus	CDU	
Herr Hans-Werner Hamann		Hausmeister der Gemeinschafts- schule Moorrege
Herr Andreas Christian Hühn		ppp architekten + stadtplaner gmbh
Herr Timo Knittler		Gemeinschaftsschule Am Himmels- barg Moorrege
Frau Simone Lykowski		stellv. Schulleiterin Gemeinschafts- schule Moorrege
Frau Barbara Ostmeier		Landtagsabgeordnete
Herr Sören Weinberg	CDU	
Herr Tobias Zeitler	CDU	

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen		Amtsleiter des Amtes Geest und Marsch Südholst.
Herr Jens Neumann		Fachbereichsleiter FB 3
Frau Susann Podschus		

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Uwe Hüttner		Bürgermeister Gemeinde Holm
	CDU	
Herr Uwe Schölermann	CDU	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.12.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Bericht des Verbandsvorstehers
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht der Schulleitung
5. Schulentwicklungsplan Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege  
Vorlage: 0184/2019/SV/BV
6. Neubau der Gemeinschaftsschule Moorrege; hier: Planungs- und Kostenfreigabe  
Vorlage: 0187/2019/SV/BV
7. Haushalt 2020  
Vorlage: 0186/2019/SV/HH
8. Verschiedenes
- 8.1. Maßnahmen in der Sporthalle
9. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
10. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Bericht des Verbandsvorstehers**

Der Verbandsvorsteher berichtet laut Anlage 1.

Eine schriftliche Zusage zur Rodung des Waldes durch die Forstbehörde wird erst erfolgen, wenn ein Waldumwandlungsantrag gestellt worden ist. Der entsprechende Beschluss der Schulverbandsversammlung hierzu fehlt noch.

#### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Herr Martin Balasus fragt, ob bereits ein Beschluss der Schulkonferenz zum neuen Konzept vorliegt. Herr Avé-Lallemant erläutert dazu, dass zum aktuellen Zeitpunkt kein Beschluss gefasst werden muss. Die Schulkonferenz hat jedoch ein mehrheitliches Votum für dieses Konzept abgegeben. Weiterhin hinterfragt Herr Balasus die hohen Kosten sowie die möglichen Zuschüsse für den Neubaus. Hierzu wird auf TOP 6 hingewiesen.

**zu 3      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift des letzten Protokolls der Schulverbandsversammlung vor.

**zu 4      Bericht der Schulleitung**

Herr Avé-Lallemant arbeitet bereits jetzt daran, die Schule zukunftsfähig aufzustellen. Hierzu liegt ein Votum der Schulkonferenz vor. Der Lehrerschaft und der Lenkungsgruppe werden vertraut. Das Schulamt begrüßt den eingeschlagenen Weg zum Bau einer neuen Schule. Die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern haben sich den letzten Jahren verändert. Daraus ergibt sich auch ein anderes Raumkonzept. Moderner Schulbau macht deutlich, dass sich im Land etwas verändert.

Auf Rückfrage erläutert Herr Avé-Lallemant, dass die Klassenräume für die Anzahl der Schüler zu klein sind, die Akustik ist schlecht und Gruppenarbeit und gleichzeitig Stillarbeit kaum möglich ist.

Herr Ringel erläutert dazu, dass die Schüler gefördert und gefordert werden müssen. Er weist auf die Wichtigkeiten von Inklusion, Schulsozialarbeit und Ganztagsbetrieb hin.

**zu 5      Schulentwicklungsplan    Gemeinschaftsschule    Am    Himmelsberg  
Moorrege  
Vorlage: 0184/2019/SV/BV**

Herr Kullig erläutert die Vorlage. Die Schulverbandsumlage und die Schulkostenbeiträge stehen zur Deckung der Ausgaben der Schule zur Verfügung. Die Schulkostenbeiträge setzen sich aus den laufenden Kosten der Schule, sowie einer Investitionskostenpauschale von derzeit 325 Euro zusammen. Die Höhe der Investitionskostenpauschale wird vom Land festgesetzt. Sinkende Schülerzahlen werden auf die freie Schulwahl und das nicht mehr attraktive Schulgebäude zurückgeführt.

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Neubau der Gemeinschaftsschule Moorrege; hier: Planungs- und Kostenfreigabe  
Vorlage: 0187/2019/SV/BV**

Herr Jürgensen erläutert die den Mitgliedern der Versammlung vorliegenden Ausführungen zu einer möglichen Auflösung des Schulver-

bandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg bzw. dem Ausscheiden einzelner Mitgliedsgemeinden.

Herr Plettenberg verliest ein Statement (Anlage 2).

Es erfolgt eine Abstimmung über die Anträge:

Herr Plettenberg stellt den Antrag, die Kommunalaufsicht einzuschalten, um prüfen zu lassen, ob der Beschluss vom 14.08.2018 durch die Erhöhung der Kosten für den Neubau rechtswidrig ist.

Abstimmungsergebnis: 2 ja, 14 nein, 1 Enthaltung

**Der Antrag wurde abgelehnt.**

Herr Plettenberg stellt den Antrag, dass erst in den 5 Gemeindevertretungen über die enormen Ausgaben beraten werden soll, bevor der Schulverband einen Beschluss fasst.

Abstimmungsergebnis: 8 ja, 8 nein, 1 Enthaltung

**Mit Stimmengleichheit wurde der Antrag abgelehnt.**

Herr Plettenberg beabsichtigt in der Gemeindevertretung Moorrege den Antrag zu stellen, an jedes Kind, dass die Gemeinschaftsschule Moorrege nicht besucht, 1.000 Euro in bar zu zahlen.

Herr Adam erklärt hierzu, dass das Statement von Herrn Plettenberg Meinung der CDU-Fraktion bzw. seine persönliche Meinung ist. Er bittet ihn, in Zukunft derartige Statements zurückzufahren.

Herr Kullig erläutert den ermittelten Kostenrahmen laut Anlage 3. Die Kosten wurden für eine neue moderne Schule, mit 8.000 qm Fläche für rund 600 Schüler geplant. Da erst in 2021 mit einem Baubeginn gerechnet wird, wurden Baukostensteigerungen von jährlich 6,3 % mit eingeplant.

Herr Hühn vom Büro PPP erläutert die gestiegenen Kosten. In 2018 wurde für einen gleichgroßen Neubau mit 6.000 qm für 500 Schüler geplant. Die aktuelle Planung sieht eine größere Fläche pro Schüler. Es wurde mit 8.000 qm für 600 Schüler mit Außenanlage, Möbel, Baunebenkosten, Waldersatzflächen, einem modernen Konzept sowie die Kostensteigerungen bis 2021 gerechnet. Geringere Kosten können nur über die Schülerzahlen, eine Verringerung der Fläche pro Schüler sowie die Mehrfachnutzung der Aula entstehen. Hier können Einsparungen von ca. 3 Mio. erfolgen.

Herr Bürgermeister Neumann weist darauf hin, dass bereits beschlossen worden ist, mit einer Schülerzahl von 600 Kindern zu rechnen.

Herr Möller erläutert, dass jetzt vorliegenden Kosten von 23,3 Mio. Euro sehr hoch sind, diese jedoch auch die Kosten für den Abriss, die Außenan-

lagen sowie die Waldfläche beinhaltet. Bei den Kindern sollte nicht gespart werden. Er sieht dies vor allem vor dem Hintergrund der wachsenden Gemeinde Moorrege. Eine Schülerzahl von 600 Kindern ist realistisch.

Herr Kullig erläutert die mögliche Finanzierung des Neubaus laut Anlage 4.

Er erfolgt eine rege Diskussion über die gestiegenen Kosten, die Empfehlungen der Montagsstiftung, die Doppelbelastung der Gemeinden, die Notwendigkeit des Neubaus, über alternative Bauformen, Schuldenlasten für die Zukunft, Sanierung, Strukturen, das Konzept, das Wachsen der Gemeinden durch neue Baugebiete, die Belastungen und Wünsche der Bürger und die fehlende Landesförderungen.

Herr Ringel erklärt, dass Schule die ureigenste Aufgabe der Gemeinden sei. Er sieht keine Alternative zum Neubau. Die Ausbildung der Schüler ist eine Investition in die Zukunft. Es müssen alle Kinder mitgenommen werden, damit sie in eine duale Ausbildung gehen oder die Oberstufe besuchen können. Ohne Steuererhöhung ist dies nicht möglich.

Herr Voswinkel verlässt von 21.05 Uhr bis 21.12 Uhr die Sitzung.

Herr Looft erläutert, dass das offene Konzept nicht mit einer geringeren Quadratmeterzahl geht. Die benötigten Fachräume bleiben gleich groß. Bei einer Doppelnutzung der Aula ist eine Fremdnutzung während der Schulzeit nicht möglich. Herr Avé-Lallemant berichtet, dass bei einem Neubau mit 600 Schüler auch ein Potenzial für eine künftige Oberstufe gesehen wird. Die Doppelnutzung einer Aula hat Vor- und Nachteile.

Den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung sehen die Notwendigkeit für eine neue Schule, insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen Bauweise der Schule und der fehlenden Alternativen.

Die Bürgermeister benötigen Zeit, um sich über stark gestiegenen Kosten Gedanken zu machen. Zur nächsten des Finanz- und Bauausschusses sollen weitere Zahlen vorliegen.

Die Planungsgruppe soll den Auftrag erhalten, Einsparpotentiale zu finden. Ein entsprechender Antrag wird von Bürgermeister Bröker gestellt.

### **Beschluss:**

1. Die Planungsgruppe sowie das Amt Geest und Marsch Südholstein werden angewiesen, die Planung für den Neubau der Gemeinschaftsschule mit dem offenen Lernkonzept voranzubringen. Dabei sind insbesondere folgende Einsparmöglichkeiten zu betrachten.
  - a) Reduzierung der Schülerzahlen von 600 auf 500 Schüler
  - b) Reduzierung der Fläche pro Schüler
  - c) Doppelnutzung der Aula
2. Die Schulverbandsversammlung stimmt dem Standort sowie der Kubatur des geplanten Neubaus entsprechend dem Planungsent-

wurf vom 02.10.2019, Lageplan Schulwald Var.2 zu.

3. Das Amt wird angewiesen, sämtliche mit der Waldumwandlung verbundenen Anträge zu stellen sowie die entsprechenden Verträge für den Flächenausgleich vorzubereiten.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 2 Enthaltung: 1**

**zu 7**

**Haushalt 2020**

**Vorlage: 0186/2019/SV/HH**

Herr Jens Neumann erläutert den Haushaltsentwurf 2020. Die Schulverbandumlage wurde nicht verändert. Herr Ringel weist darauf hin, dass keine Kosten für die Instandhaltung des Gebäudes eingeplant worden sind. Die Schule wird hierdurch jedoch nicht besser.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsumlage beschließt die vorliegende Haushaltssatzung des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege für das Haushaltsjahr 2020 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 1.206.100 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenhaushalt von 617.400 €.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 8**

**Verschiedenes**

**zu 8.1**

**Maßnahmen in der Sporthalle**

Herr Kullig berichtet, dass ein Teil der Brandschutzmaßnahmen in der Sporthalle abgeschlossen sind. Die Halle ist vor 3 Wochen wieder freigegeben worden. Die fehlenden elektrischen Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Januar erledigt sein. Die Dachsanierung erfolgt im Frühjahr.

Auf Grund des Legionellenbefalls wurden Leitungen erneuert und Armaturen ausgetauscht. Aktuell gibt es noch einen leichten Befall an zwei Zapfstellen. Herr Kullig ist zuversichtlich, dass im Januar keine Legionelle mehr vorhanden sind.

**zu 9 Grundstücks- und Personalangelegenheiten**

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

**zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.01.2020

---

(Oliver Ringel)  
Vorsitzender

---

(Gudrun Jabs)  
Protokollführerin